



Was braucht ein
zukunftsweisender
ASD?

Impulse von
Stefan Bestmann
und Delia Godehardt

Was braucht ein zukunftsweisender ASD?

Impulse von Stefan Bestmann
und Delia Godehardt

Soziale Arbeit kontrovers (SAk) 24

Verlag des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin
www.deutscher-verein.de

Auslieferung über den Lambertus-Verlag:
www.lambertus.de

Druck:
Medienhaus Plump, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany 2020
ISBN 978-3-7841-3269-3
ISBN E-Book 978-3-7841-3270-9

Veröffentlicht mit Förderung durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Die Reihe „Soziale Arbeit kontrovers“

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und der Lambertus Verlag möchten mit dieser Schriftenreihe aktuelle Fragen der sozialen Arbeit aufgreifen und in knapper, handlicher Form Orientierungshilfen zur Verfügung stellen. Ausgehend von einer provokanten oder rhetorischen Fragestellung sollen vermeintliche Gewissheiten, Selbstverständlichkeiten oder Verallgemeinerungen kritisch überprüft werden. Ziel dieser Schriftenreihe soll es nicht sein, einfache Lösungen zu präsentieren, sondern die Komplexität der Themen vor dem Hintergrund der Entstehungs- und Rahmenbedingungen und der jeweiligen Einflussfaktoren darzustellen.

Die Herausgeber haben ein Format gewählt, das der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit einen hohen Rang einräumt: Renommier- te Autorinnen und Autoren legen ihre Forschungsergebnisse und Schlussfolgerungen knapp und ohne umfangreichen wissenschaft- lichen Apparat dar. Dem Charakter der Reihe entspricht es, dass die unterbreiteten Ideen und Vorschläge nicht immer mit den Po- sitionen der Herausgeber übereinstimmen. Unter www.deutscher- verein.de und www.caritas.de finden Sie jeweils die aktuellen sozialpolitischen Positionierungen des Deutschen Vereins und des Deutschen Caritasverbands (Gesellschafter des Lambertus- Verlags).

Wir hoffen, mit dieser Schriftenreihe den fachlichen Diskurs zu fördern und freuen uns auf Rückmeldungen der Leserschaft.

Michael Löher

Vorstand des Deutschen
Vereins für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

Dr. Thomas Becker

Abteilungsleiter des Deutschen
Caritasverbandes und Geschäfts-
führer des Lambertus-Verlages

Inhalt

Die Reihe „Soziale Arbeit kontrovers“	3
Prolog aus dem Leben	7
I. Theoretisch-fachkonzeptionelle Bezüge	12
1. Alltagsorientierung – was bedeutet das?	12
2. Ableitung fachkonzeptioneller Prinzipien	15
3. Organisationsstrukturelle Notwendigkeiten	17
3.1 Organisationsinterne Kooperation – vom Nebeneinander zum Miteinander	18
3.2 Multiperspektivische Teams – Ich sehe was, was du nicht siehst!	20
3.3 Sozialraumbezogene Aufbauarchitektur – „Form follows function.“	21
3.4 Steuerung: Führst du schon oder leitest du noch? – Leitungsfunktion und Managementverständnis	23
3.5 Wohin wir steuern? Von Versorgungsqualität zu Lebensqualität	25
4. Zwischenfazit	27
II. Ein Beispiel aus der Praxis eines ASD: Mitbestimmung und Entscheidungsübernahme von Adressat/innen	31
1. Der Transfer in die kommunale Praxis der Hilfen zur Erziehung	34
2. Dialogisch-partizipative Fallberatungen	39
3. Wie geht das nun konkret?	41
4. Und was bringt all das und für wen?	45
4.1 „Dass Sie alle wegen uns hier sind!“ – Nutzen für die Adressat/innen	45
4.2 Nutzen für die Fachkräfte	46